

Schiedsrichter- und Regelausschuss (SRA)

## Einführung einer Versuchsregel für den Geltungsbereich der Bundesligen zum Beginn der Feldsaison 2013/14: Spielen des Balls über Schulterhöhe

Während der „World League Turniere (Runde 3) hat die FIH im Rahmen ihrer spezifischen Turnierregularien eine Versuchsregel getestet, die das **„Spielen mit dem Schläger über der Schulter“** legitimiert. In der Nachbereitung dieser Turniere wurde eine offizielle Online-Umfrage mit allen beteiligten Trainern, Schiedsrichtern und Turnieroffiziellen durchgeführt, um ein Meinungsbild in Bezug auf diesen Versuch zu bekommen. Das feedback aller Beteiligten war durchweg positiv, so dass der internationale Hockeyverband beschlossen hat, mit dieser Regel auch bei der World League Runde 4 in Tucuman (Damen 12/2013) und Delhi (Herren 01/2014), sowie bei der bevorstehenden Weltmeisterschaft in Den Haag (06/2014) zu spielen. Des Weiteren hat die FIH den Kontinentalverbänden empfohlen, diese Regel bei den jeweiligen Qualifikationsturnieren für die WM einzusetzen. Auf diese Veröffentlichung hat die EHF reagiert, in dem sie diese Regel als verbindlich für die Europameisterschaft in Boom (Belgien) betrachtet.

Aus diesem Grund hat das Präsidium, auf Empfehlung des Schiedsrichter- und Regelausschusses (SRA), beschlossen, diese neue Regelung in der kommenden Spielsaison 2013/14 **in allen Bundesligen** als Versuchsregel einzuführen. In den höchsten Spielklassen des DHB wird dieser Versuch problemlos technisch umzusetzen sein und Top-Hockey somit weiter an Attraktivität gewinnen. Der SRA ist immer bestrebt, das nationale Regelwerk der Entwicklung des internationalen Hockeyverbandes anzupassen, um auch den Nationalspielern eine optimale Vorbereitung für die entsprechenden Weltturniere zu ermöglichen.

Im Detail bedeutet die Änderung, dass § 9.7 um folgenden DHB-Zusatz erweitert wird:

**„DHB-Versuchsregel für die Bundesligen:** Spieler dürfen den Ball über Schulterhöhe spielen, sofern dies nicht gefährlich ist, oder zu gefährlichem Spiel führt. Es ist verboten den Ball absichtlich über Schulterhöhe, außer bei einem Torschuss über eine weite Distanz, zu schlagen.“

Diese Regel erlaubt den Spielern, immer unter dem Aspekt der Gefährlichkeit ein Stoppen, Ablenken und auch ein Schlagen des Balles über der Schulterhöhe. Außer bei einem Torschuss ist ein direkter absichtlicher Schlag in der Luft über eine große Entfernung verboten. Eine Klarstellung wird den Schiedsrichtern im jährlichen Briefing erläutert.

Im Rückblick auf die einjährige Testperiode werden wir auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse die Umsetzung der Versuchsregel bewerten und darüber entscheiden, diese gegebenenfalls auch in den Spielklassen der Landesverbände und Jugend einzuführen.

Mönchengladbach, 05. August 2013



Ressort Regelwerk (SRA)